

CCI 2* A

Dauer vom einritt bis zum Schlussgruß etwa 4 min 45 sek

1	A C	Einreiten im Arbeitstrab Linke Hand	Regelmäßigkeit, Takt und Geraderichtung. Langsbiegung und Balance in der Wendung
2	S R P V	Links um Rechte Hand Rechts um Linke Hand	Regelmäßigkeit, Takt und Geraderichtung. Langsbiegung und Balance in den Wendungen.
3.	P- I C	Viereck verkleinern Rechte Hand	Regelmäßigkeit und Klarheit des Trabes, Parallelität, Balance und Fluss
4	R- L A	Viereck verkleinern Linke Hand	Regelmäßigkeit und Klarheit des Trabes, Parallelität, Balance und Fluss
5	F-X-H H	Mitteltrab. Durch die ganze bahn wechseln. Arbeitstrab	Regelmäßigkeit und Takt; Entwicklung der verlängerten Tritte; Übergänge
6.	C	Mittelschritt	Übergang zum Schritt; Regelmäßigkeit der Schritte
7.	M- V	Durch die Bahn wechseln. Zügel aus der Hand kauen lassen	Regelmäßigkeit, Rückentätigkeit, Überfüßen und das vorwärts- abwärts- Dehnen. Dehnung bis zum langen Zügel zulässig
8	V- K- D K	Mittelschritt Links um	Übergang zum Mittelschritt, Regelmäßigkeit der Schritte, Takt, Rahmen, sichere Anlehnung
9.	D	Halten	Übergang zum Halten, Unbeweglichkeit, Balance und Engagement der Hinterhand
10	D F	3-4 Tritte Rückwärts richten, daraus im Arbeitstempo antraben Linke Hand	Balance und Regelmäßigkeit der Tritte, sichere Anlehnung. Übergang zum Trab, der Arbeitstrab, Balance in der Wendung
11	P- V V- K- A-F	Halber Zirkel (20 m), bei Überreiten der Mittellinie links angaloppieren. Arbeitsgalopp	Balance und Durchlässigkeit im Übergang; Genauigkeit im Übergang; Der Arbeitsgalopp
12	F- R Zwischen R und M	Mittelgalopp Arbeitsgalopp	Balance und Vergrößern der Galoppsprünge und die Übergänge
13	H-B Über I	Durch die halbe Bahn wechseln 3-4 Galoppsprünge überstreichen	Klares Überstreichen bei gleichbleibender Balance und Fleiß
14	B- F	Außengalopp	Balance, der Arbeitsgalopp
15	F- A-K- V	Arbeitstrab	Übergang; Regelmäßigkeit und Takt und Balance in der Wendung
16	V- P P- F- A- K	Halber Zirkel (20 m), bei Überreiten der Mittellinie rechts angaloppieren. Arbeitsgalopp	Balance und Durchlässigkeit im Übergang; Genauigkeit im Übergang; Der Arbeitsgalopp. Langsbiegung und Balance in den Wendungen
17	K- S Zwischen S und H	Mittelgalopp Arbeitsgalopp	Balance und Vergrößern der Galoppsprünge und die Übergänge
18	M- E Über I	Durch die halbe Bahn wechseln 3-4 Galoppsprünge überstreichen	Klares Überstreichen bei gleichbleibender Balance und Fleiß.
19	E- K K	Außengalopp Arbeitstrab	Balance, der Arbeitsgalopp; Übergang zum Trab; Regelmäßigkeit, Takt, und Balance in der Wendung.
20	A L	Auf die Mittellinie abwenden Halten, Grüßen	Geraderichtung auf der Mittellinie; Übergang zum Halten; Unbeweglichkeit